

# NEULINGE SORGEN FÜR FRISCHEN WIND

Die Begeisterung für die Bundesliga in allen drei Disziplinen fällt sehr unterschiedlich aus. Im 21. Jahr ihres Bestehens gehört der winterliche Ligabetrieb ohne Zweifel im internationalen Schießsport zu den Attraktionen. Inzwischen kommen die Schützen aus nahezu allen Kontinenten nach Deutschland, um in dieser besonderen Atmosphäre zu schießen, Oleg Omelschuk brachte sogar seine Frau aus der Ukraine nach Aurich mit, um ihr zu zeigen, was hier los ist.

Welche Begeisterung die Bundesliga auslösen kann, zeigt sich am besten bei den Neulingen. Beim SV Kamen oder Börn/Dörpstedt etwa oder auch beim SSV Bad Westernkotten waren die Hallen voll, die Menschen in diesen Regionen, von Spitzensportereignissen nicht gerade verwöhnt, kamen, neugierig geworden durch Wörter wie „Bundesliga“ oder „Weltklasse“. Und gerade in ländlichen Regionen bleibt die Liga auch auf Sicht ein Ereignis, wie die 300 Zuschauer in Aurich zeigten, im dritten Jahr der Ligazugehörigkeit des Heimvereins SV Schirumer Leegmoor. Um die Neugierde des Publikums an diesem Edelprodukt zu erhalten, fehlt jedoch die Neuerung, die Modernisierung. Bei den etablierten Vereinen sinkt die Begeisterung, die Zuschauer wissen schon zu genau, was sie erwartet, die gleiche Halle, eine personell kaum veränderte Heimmannschaft, der gleiche Modus, kein Rahmenprogramm. Die selten aktuellen Homepages der Vereine könnten zudem besser gepflegt werden. Es ist noch viel Luft nach oben, viele Möglichkeiten für Veränderungen tun sich in 2019 auf.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und ein gutes, erfolgreiches und gesundes Neues Jahr

Ihr Chefredakteur




**Harald Strier**  
Chefredakteur



E-Mail an die Redaktion  
strier@dszhome.de

**„Es fehlt jedoch die Neuerung, die Modernisierung.“**

## BUNDESLIGA BOGEN: VORVERKAUF FÜR DAS FINALE IN WIESBADEN GESTARTET

Am 23. Februar ermitteln wieder die acht besten deutschen Bogenvereine im Bundesligafinale in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit in Wiesbaden ihren Meister. Ab sofort können sich Fans und interessierte Zuschauer Tickets für den ersten Saison-Höhepunkt im Bogensport sichern.

Teilnahmeberechtigt sind die jeweils vier besten Klubs aus der Nord- und Südgruppe der Bundesliga. Dabei liegt ein Vereins-Sextett nach Hälfte der Qualifikation aussichtsreich im Rennen um die begehrten Tickets, darunter ist auch Titelverteidiger BSC BB-Berlin mit den Nationalkadern Lisa Unruh und Elena Richter oder die BSG Ebersberg, die mit Michelle Kroppen, Maximilian Weckmüller und Cedric Rieger gar drei Nationalkader in den Reihen hat. Fakt ist: Am 23. Februar wird sich das „Who is who“ des deutschen Bogensports in Wiesbaden versammeln, um ab 11.30 Uhr das beste Team der Saison 2018/2019 zu ermitteln. Dabei wird

zunächst in zwei Vierergruppen nach dem Modus „jeder gegen jeden“ geschossen, anschließend folgen die Halbfinals und die Finalmatches. Das Gold-Finale ist für 16.55 Uhr angesetzt.

Wie in der Vergangenheit wird das Bundesligafinale mit aufwendiger Licht- und Tontechnik in Szene gesetzt, so dass es für die Zuschauer vor Ort ein echter Genuss sein wird. Wer dabei sein möchte, kann ab sofort Eintrittskarten im Vorverkauf erwerben.

### Preise

7,00 Euro Normalpreis

5,00 Euro Ermäßigt\*

**zzgl. evtl. anfallender Gebühren\*\***

\* (Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Rentner sowie Schwerbehinderte, jeweils gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises. Kinder unter sechs Jahren erhalten kostenfreien Eintritt)

\*\* (Versandkosten, Tageskassenzuschlag)

### Vorverkaufsstellen

#### Persönlich:

Geschäftsstelle  
Deutscher Schützenbundes,  
Lahnstraße 120,  
65195 Wiesbaden

E-Mail: tickets@dsb.de

Telefon: 06 11 / 46 807 82